



## Pressemitteilung Einladung an die Medien

27.02.2009  
25/2009

### Das Maritime Europa

Grenzen und Epochen überschreitende Tagung in Berlin

Vom 4. bis 6. März 2009 laden Historiker der Universität zu Köln gemeinsam mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, dem Deutschen Marine Institut Bonn und der Ranke-Gesellschaft, Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben e.V., zu einer Konferenz zu den historischen Dimensionen des Meeres für Europa ein. In der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin wird in diesen drei Tagen die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Bedeutung des Meeres und des Maritimen in der neuzeitlichen Geschichte Europas gelenkt. Ein Höhepunkt ist der öffentliche Abendvortrag des Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, Peter Harry Carstensen am Mittwoch, dem 4. März.

Anhand repräsentativer Beispiele aus den letzten fünf Jahrhunderten werden Fachleute aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Publizistik spannende und brisante Themen vorstellen und analysieren. Ausgehend von dem Zeitpunkt der Entdeckung der Welt durch die Europäer, werden die damit verbundenen Wirkungen auf die Geschichte des Kontinents, auf Politik, Wirtschaft, Technik, Wissenschaft und Kultur, auf das Weltbild der Europäer, ihre Selbstwahrnehmung im Laufe der Jahrhunderte zu diskutieren sein.

In Verbindung mit weiteren Kooperationspartnern werden Diskussion über alternative Energien, das Meer als Rohstofflager, die globale ökologische Bedeutung des Meeres, die Gefahren der Erderwärmung, das damit verbundene Abschmelzen der Polkappen und den Anstieg des Meeresspiegels, aber auch über die Nutzung des Meeres als bedeutendster Transportweg im Zeitalter der Globalisierung geführt. Bei der öffentlichen medialen Diskussion über die gegenwärtige Bedeutung des Meeres wird in der Regel übersehen, dass das Meer als eine zentrale Kategorie im historischen Entwicklungskontext Europas begriffen werden muss. Diese Lücke soll nun gefüllt werden.

Peter Harry Carstensen, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, spricht in einem öffentlichen Abendvortrag über "*Europa, der Norden und das Meer*".

Eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion unter der Leitung von Lutz Feldt, Präsident des Deutschen Marine Instituts, Bonn, beschließt den Kongress mit der Frage nach: *Europa und das Meer: Zukunftsperspektiven*. Zu den Teilnehmern zählen Hans-Joachim Stricker, Vizeadmiral und Befehlshaber der Flotte, Glücksburg, Paul F. Nemitz, Head of Unit, Maritime Policy Development and Coordination, Historische Kommission, Brüssel, Silke Sadowski, Chefredakteurin *Schiff&Hafen*, Hamburg, Jörn-Peter Kassow, Director Business Development, Eurogate, Hamburg, Nikolaus Gelpke, Verleger und Chefredakteur *Mare*, Hamburg, und Karl Schlögel, Historiker, Frankfurt/Oder.

Weitere **Informationen und das Programm** finden Sie unter:  
[www.das-maritime-europa.eu](http://www.das-maritime-europa.eu)

### ***Das Maritime Europa***

**Datum:** 4. bis 6. März 2009  
**Ort:** Landesvertretung Schleswig-Holstein und Niedersachsen  
In den Ministergärten 10  
10117 Berlin

*Pressevertreter, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, werden um Anmeldung gebeten unter [mpilger@uni-koeln.de](mailto:mpilger@uni-koeln.de).*

### **Ansprechpartner:**

Dr. Jens Ruppenthal  
Universität zu Köln  
Historisches Seminar II, Gronewaldstr. 2  
50931 Köln  
Tel.: 0221/470-5153 oder -5782  
Fax: 0221/470-5086  
Email: [jens.ruppenthal@uni-koeln.de](mailto:jens.ruppenthal@uni-koeln.de)  
[mpilger@uni-koeln.de](mailto:mpilger@uni-koeln.de)